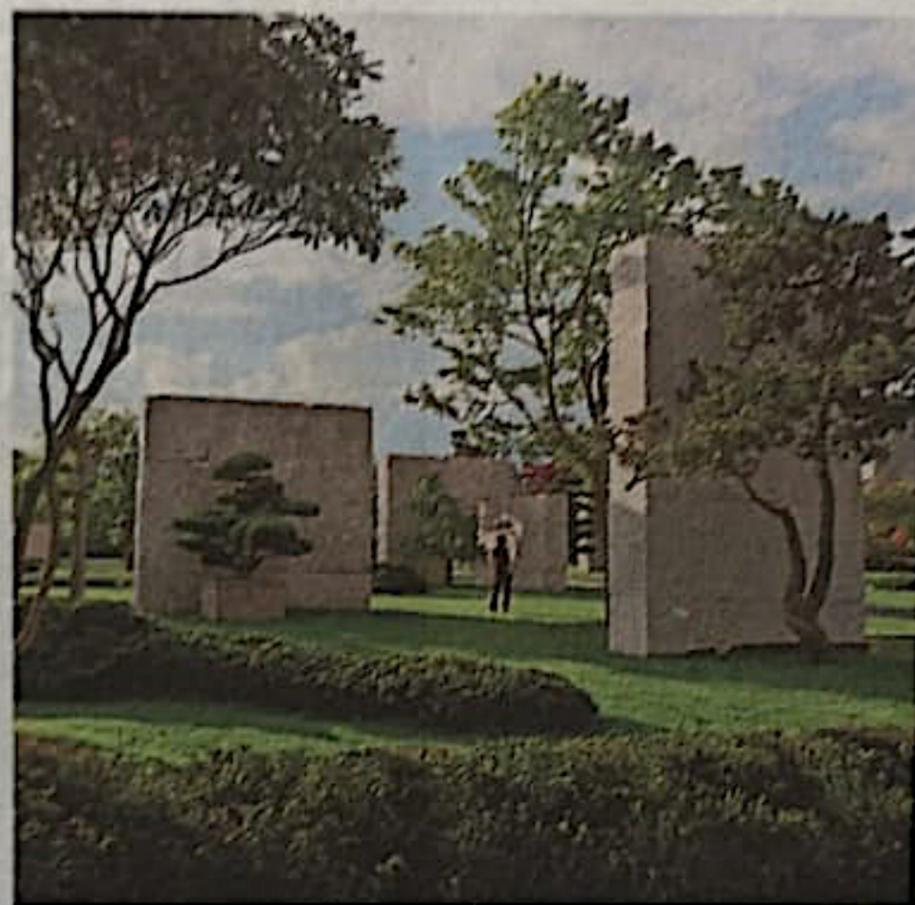


Ausflug ins Enea Baummuseum

Das Treffen des Inner Wheel Club Zug für einmal nicht im Parkhotel

Auf dem Programm stand diesmal ein Treffen im Freien, im Enea Baummuseum in Rapperswil-Jona. So konnten wertvolle Freundschaften gepflegt und ein einmaliges Erlebnis ermöglicht werden.

Verein Um den Corona-Bestimmungen gerecht zu werden, organisierte der Vorstand einen Ausflug ins Baummuseum von Enzo Enea. Fünfzehn Frauen des Inner Wheel Club Zug liessen sich diese Gelegenheit nicht entgehen. Ein Erlebnis der besonderen Art erwartete sie: Mit dem Baummuseum in Rapperswil-Jona hat der weltweit gefragte Schweizer Gartenarchitekt seine Vision umgesetzt und Landschaft, Botanik, Architektur, Kunst sowie Design sorgfältig zu einer Art ‚Gesamtkunstwerk‘ kombiniert.



So schön präsentiert sich der Garten des Enea Baummuseum.

z.V.g.

Zwischen alten Bäumen

Der Spaziergang durch die wunderbare Parkanlage mit jahrhundertealten Bäumen und zeitgenössischen Skulpturen namhafter Künstler machte den Ausflug an den Zürich-

see mehr als lohnend. Als gleichermaßen beeindruckend wie der Park erwies sich der geschmackvoll eingerichtete Showroom mit seiner gedeckten Terrasse – der perfekte Rahmen für gute Gespräche bei Kaffee und Kuchen mit einem bezaubernden Ausblick auf den Seerosenteich und ein wunderbarer Ausklang eines schönen Tages.

Über den Verein

Der Inner Wheel Club Zug zählt zum weltweit grössten Frauen-Serviceclub ‚International Inner Wheel‘. Die Pflege der Freundschaft sowie des guten Willens durch soziales Engagement stehen im Zentrum. Die Mitglieder treffen sich monatlich zu inspirierenden Abendveranstaltungen. Weitere Informationen im Netz unter www.zug.innerwheel

PD/DW